

Lösung IKSTK1114

Im Zweigwerk eines Unternehmens werden drei Produkte hergestellt (Produkt A, Produkt B und Produkt C). Die folgenden Daten zu Produktion und Absatz für das Jahr 20X8 seien gegeben:

	Produkt A	Produkt B	Produkt C
Kapazität	3.000	3.500	3.200
Absatzmenge	2.100	2.400	1.600
variable Kosten pro Stück	500,00 €	520,00 €	240,00 €
Verkaufspreis pro Stück	555,00 €	630,00 €	310,00 €
erzeugnisfixe Kosten	120.000,00 €	97.000,00 €	91.500,00 €
erzeugnisgruppenfixe Kosten	74.000,00 €		-
unternehmensfixe Kosten	140.000,00 €		

1. Ein Kunde möchte 500 Stück des Produktes C bestellen, ist jedoch lediglich bereit einen Verkaufspreis von 260,00 € zu akzeptieren. Lohnt sich die Hereinnahme des Zusatzauftrags?

LÖSUNG:

Ja, der Zusatzauftrag sollte angenommen werden, da bei unausgelasteten Kapazitäten jeder Auftrag, der einen positiven Stückdeckungsbeitrag hat, einen Beitrag zur Erhöhung des Betriebsergebnisses bzw. zur Deckung der Fixkosten leistet.

2. Ermitteln Sie das Betriebsergebnis, dass sich durch die Hereinnahme des Zusatzauftrags von 500 Stück des Produktes C erreichen lässt.

LÖSUNG:

Das Betriebsergebnis beträgt - 21.000,00 €. Siehe folgende Berechnung:

	Produkt A	Produkt B	Produkt C	Summe
Umsätze	1.165.500,00 €	1.512.000,00 €	626.000,00 €	3.303.500,00 €
- variable Kosten	1.050.000,00 €	1.248.000,00 €	504.000,00 €	2.802.000,00 €
= Deckungsbeitrag I	115.500,00 €	264.000,00 €	122.000,00 €	501.500,00 €
- erzeugnisfixe Kosten	120.000,00 €	97.000,00 €	91.500,00 €	308.500,00 €
= Deckungsbeitrag II	-4.500,00 €	167.000,00 €	30.500,00 €	193.000,00 €
- erzeugnisgruppenfixe Kosten	74.000,00 €		-	74.000,00 €
= Deckungsbeitrag III	88.500,00 €		30.500,00 €	119.000,00 €
- unternehmensfixe Kosten				140.000,00 €
= Betriebsergebnis				-21.000,00 €

Das Ergebnis wäre noch um 10.000,00 € schlechter gewesen, wenn der Zusatzauftrag nicht angenommen worden wäre. Dann hätte der Betriebsverlust 31.000,00 € betragen.